



# Züri Rundschau

**Gewinnen Sie 200 Fr. in bar mit unserem Wochenrätsel S. 15**

DIE WOCHENZEITUNG | Binzmühlestrasse 56 | 8050 Zürich | Inseratenannahme und Redaktion Telefon 043 299 60 34 | info@zueri-rundschau.ch | www.zueri-rundschau.ch



Es ist wieder Zeit für «Züri lacht»! Auch dieses Jahr wieder mit tollen Comedians!

Seite 3



Das Oktoberfest im Limmattal neigt sich dem Ende zu. Geniessen Sie es noch!

Seite 4



Wir haben mit Gölä über «Papa-gallo & Gollo» gesprochen

Seite 7



Fit bleiben dank den perfekten Schuhen: Erleben Sie Gesundheit und Wohlbefinden pur!

Seite 9



Es ist Tag der offenen Tür bei Emil Frey in Brütisellen!

Seite 18

## Nie versiegende Kreativität

Dietikon/Spreitenbach: Skulpturenpark Bruno Weber

**Bruno Weber hat in über 40 Jahren Arbeit rund um sein Atelier und Wohnhaus einen Skulpturenpark geschaffen, der jeden Monat über 2000 Besuchende in Staunen versetzt. Wer hätte gedacht, dass sich unweit des Dietikon Bahnhofs auf dem Gelände von 20 000 Quadratmetern eine mystische Welt voller meterhoher Fabeltiere und Urwesen verbirgt?**

Die 23 Meter hohe Wiener Eule mit ihren gespreizten Schwingen zieht die Aufmerksamkeit aller Besuchenden auf sich, welche am Sonntagnachmittag den Skulpturenpark Bruno Weber durch die von zehn goldgelben Hirschfiguren gesäumte Allee betreten. Einmal drin in dem magischen Formen- und Farbenreich weiss das Auge kaum, wohin es sich wenden soll. Eine schöne erste Aussicht bietet sich auf dem 103 Meter langen brückenartigen Flügelhund. Überall weidet sich der Blick an Figuren, schillernden Mosaiken und verspielten Details die Webers Fantasie entsprungen sind. Gross und gewaltig die Doppelpyramide, welche als Begegnungszentrum dient, oder das Drachentor, durch dessen Schlund man in weitere traumhaft anmutende Sphären eintaucht. Nicht nur zum Anschauen sondern auch für den täglichen Gebrauch hat der Künstler seine Werke geschaffen. Im Kopf der Katze befindet sich ein Kühlschrank. Spatzenfiguren dienen als Tische, Weisenhäupter und Hähne



Bild: ubu

Spektakulärer Blick vom Flügelhund auf die weitläufige Anlage des Skulpturenparks

als Stühle, Vogelfiguren bilden eine Terrasse. Vom Monument bis zum Geschirr und Besteck ist alles von Webers kreativen Geist und schöpferischem Geschick durchdrungen und lässt Menschen den Alltag wie ein Kind neu entdecken.

### Ein atemberaubendes Gesamtkunstwerk

Der Maler, Bildhauer und Architekt Bruno Weber blickt im April 2011 seinem 80. Lebensjahr entgegen. Zu diesem Anlass soll der Wassergarten – eine Teichanlage um die sich 105 Meter lange Tausendfüssler winden – eingeweiht werden. Weitere Projekte sind ein kugelförmiges, verglastes Café zwischen den Flügeln der Wiener Eule und ein begehbare Kopf, in dem

man wohnen kann. Und die Kopfhäuser gehören bei Weitem nicht zu den letzten Visionen, die Weber umsetzen möchte. Mariann Weber-Godon, seine Frau und künstlerische Mitstreiterin erzählt: „Bruno könnte noch 30 Jahre arbeiten, bis er all seine Ideen realisiert hat.“ Sie sitzt beim Gespräch mit der Presse im Waldgarten des privaten Wohn- und Atelierhauses, in dem einzelne Bereiche an Wochenenden auch für die Öffentlichkeit zugänglich sind.

Über den Hausteich in wie verunsuchen wirkenden Naturparadies spannt sich eine riesige begehbare Schlange. Dahinter will Bruno Weber einen Liebesgarten mit Herzpavillon schaffen. Alles ist stets im Wandel, der Skulptu-

renpark wird seit seiner Gründung 1962 ständig erweitert. Zum einstigen Atelier fügte sich das Wohnhaus mit 25 Meter hohem Turm, in dem Zwillingstochter Mireille und Rebecca aufwuchsen. Sie bringen mittlerweile ihre Enkelkinder mit zum für Auswärtige spektakulären Ort, der für sie ein ganz normales Zuhause und

**Fortsetzung auf Seite 3**



*Ihr Inserat und die ganze Züri Rundschau sind online!*

Der heisse Draht zum **Inserat:** Telefon 043 299 60 30

www.zueri-rundschau.ch



WOCHEN FÜR WOCHEN

**Von ganzem Herzen**

Feiern Sie die Liebe dieses Jahr nicht nur an einem Tag; ehren Sie dieses wunderbare Geschenk jeden Tag. Die Schönheit dieser Schmuckstücke in Silber und 14Kt Gold, geht über das faszinierende Design und den Style hinaus und wird durch die Bedeutung für jede Frau, die sie trägt, bereichert.

**CHAMILIA**  
YOUR LIFE. YOUR STYLE!

UHREN BIJOUTERIE  
**fiechter**

Edisonstrasse 14, 8050 Zürich-Oerlikon, Telefon 044 312 19 49

8. Affoltemer  
**OKTOBER-FEST**

Tanz, Show und Unterhaltung mit den «Glantaler Power Men»  
**1. und 2. Oktober**  
Türöffnung 18 Uhr · Unterhaltung ab 20 Uhr  
**Eintritt frei!**

Affoltern's Hotel · Restaurant · Pub  
**KRONENHOF**  
ZÜRICH

Wehntalerstrasse 551 · 8046 Zürich-Affoltern  
Telefon 043 299 20 30 · hotel-kronenhof.ch

**Wir kaufen Autos**  
jeder Preisklasse ab Jg. 2000  
Pw. aller Marken und Art. Sportwagen und Lieferwagen  
aller Art. Werden abgeholt und bar bezahlt.  
Montag bis Samstag bis 20 Uhr  
Telefon 044 817 27 26, Fax 044 817 28 41

**Neue Tanzkurse**

Tanzen zu zweit:  
**Aktuelle Tänze für Erwachsene**  
**Aktuelle Tänze „Paare 40Plus“**

Extrakurse:  
**Disco Fox · Hochzeit**  
**Rock'n'Roll · Tango**

Für Anfänger & Fortgeschrittene

**Tanzschule-Läderach**  
Der Spezialist für aktuelle Ballroom-Tänze und Hochzeits-Tanzkurse  
**Tel. 044 312 54 00**  
www.tanzen-lernen.ch  
Schaffhauserstrasse 330, 8050 Zürich



### Einladung zur Hausmesse:

**Heute Freitag,** 24. September 2010, 15.00 - 21.00 Uhr  
**Morgen Samstag,** 25. September 2010, 10.00 - 16.00 Uhr



Kommen Sie vorbei, für Ihr leibliches Wohl wird gesorgt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Attraktion Segway fahren



**Verkaufsprogramm:** Lagertechnik / Transportgeräte / Stapler / Betriebseinrichtungen / Leitern / Behälter / Räder und Rollen

**Primus Transportgeräte AG,** Alte Zürcherstrasse 42, Tel. 056 416 20 10

Fax 056 416 20 19

**5432 Neuenhof b. Baden** www.primus-neuenhof.ch

Fortsetzung von Seite 1

Geborgenheit bedeutete. Das persönliche Domizil der Familie Weber ist innen genau so reich gestaltet wie aussen. Der Blick ins Badezimmer ist atemberaubend! Böden und Nasszonen sind über und über mit Mosaiken verziert. Im obersten Turmgeschoss, dem ebenfalls reich mit Keramik bestückten Sternzimmer, fühlt sich die Besucherin in ein orientalisches Märchen versetzt. Den Künstler selber trifft die Journalistin dann in der Küche. Schränke und Kochnischen, alles in unkonventionell geschwungenen Formen; ein holzverzapftes Kunstwerk, das ohne eine einzige Schraube auskommt. Hier ist sein Lieblingsplatz – vor allem wenn das Abendlicht hereinfällt. „Mich ziehen zehn Pferde aus dem Bett zur Arbeit“, pflegte er einst zu sagen. Nun zwingt das fortschreitende Alter den ständig kreativen Geist etwas langsamer zu treten. Aber diesem Zustand beugt er sich noch lange nicht. Dazu hat er noch viel zu viele Ideen in seinem Kopf, die er in Tat umsetzen will.

Ursula Burgherr

**Bruno Weber Skulpturenpark Spreitenbach/Dietikon**  
Tel. 044 740 02 71  
skulpturenpark@bruno-weber.ch  
www.bruno-weber-skulpturenpark.ch

Öffnungszeiten:  
Sa, 13 bis 17 Uhr  
14 Uhr öffentliche Führung  
Jeden ersten und dritten So im Monat, 13 bis 17 Uhr  
Private Führungen auf Anfrage



Bild: ubu

Bruno Weber in der Eingangshalle seines aussergewöhnlichen Wohnhauses

BRUNO WEBER

## Legende zu Lebzeiten

Bruno Weber wurde 1931 in Dietikon als eines von fünf Kindern geboren. Nach der Kunstgewerbeschule absolvierte er eine Ausbildung als Lithograf bei Orell Füssli Zürich. Bevor er seine Passion für dreidimensionale Skulpturen entdeckte, malte er rund 30 Jahre lang Bilder. 1962 begann er mit dem Bau des Wohnhauses und Ateliers in Dietikon, ab 1969 entstanden die ersten Werke für den Skulpturenpark. Seither arbeitet er mit Unterstützung seiner Frau Mariann und seinem Mitarbeiters Roland Graf sowie einem Kreativteam am Projekt, das Fantasie und Natur miteinander verbindet. Für das Bibliotheksgebäude der Technischen Universität Wien schuf Bruno Weber 1984 im Auftrag der Republik Österreich eine rund 20 Meter hohe Eulenskulptur, deren Prototyp in Dietikon steht. International bekannt wurde er durch die Weltausstellung in Sevilla 1992 für seine Mitgestaltung des Schweizer Pavillons. In der Region Üetliberg Zürich stiftete Weber 1991 den Platz auf dem Uto Kulm aus. Der Bruno-Weber-Weg, der im Jahre 2006 auf Initiative des gleichnamigen Vereins entstand, führt hinauf zum Skulpturenpark. Er wird gesäumt von den unverkennbaren Figuren des Künstlers. In Spreitenbach wurde ein vergleichbarer Pfad realisiert.

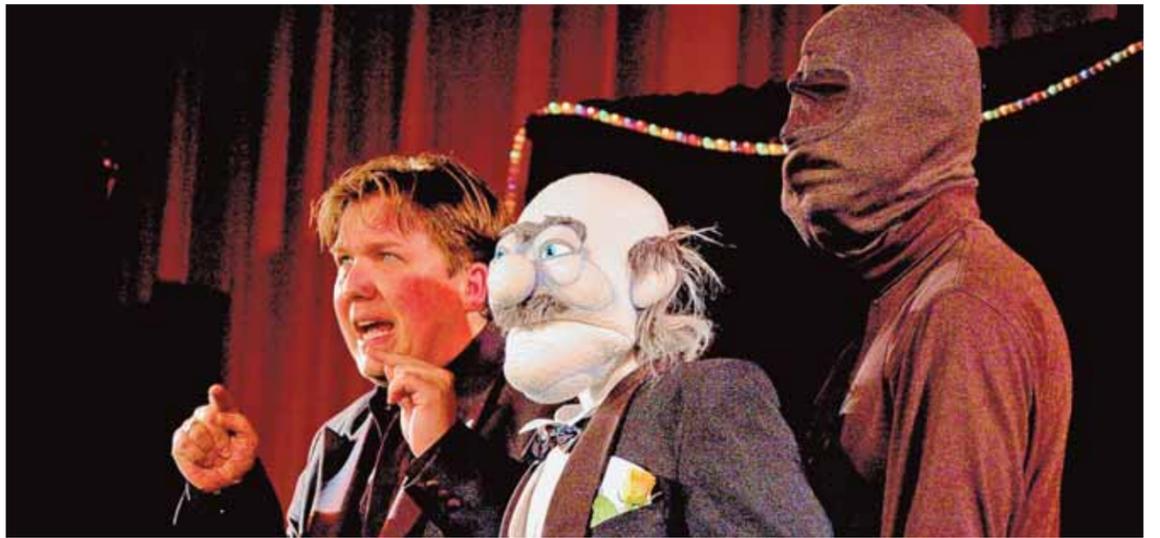


Bild: zVg

Detlef Wutschik und Matthias Brodowy werden Zürich auf jeden Fall problemlos zum Lachen bringen

## Züri lacht!

16. Ausgabe des grössten Comedy-Festivals

«Züri lacht», das älteste und grösste Comedy-Festival Zürichs, bietet vom 18. bis 30. Oktober zwölf komische Stadtrundfahrten im Comedy-Tram und zehn Shows mit Kabarett, Magic-Comedy, Mixed-Shows, Musik-Comedy, Poetry-Slam sowie Stand-up in der ComedyBühne Weisser Wind, vieles zum ersten Mal in Zürich.

Schweizer Premieren bieten die deutschen Entertainer Detlef Wutschik & Matthias Brodowy (Die Bert Engel Show), das österreichische Kabarett-Duo BlöZinger (Und wenn sie nicht gestorben sind...) sowie der Berliner Comedy-Zauberer Bert Rex (Eine kleine Nachtmagie). Zum ersten Mal in Zürich treten Nepo Fitz, Gewinner von Jury-Award und Publikumspreis des Swiss Comedy Award 2010 (Pimpfown) und die Schweizer «cie. i tre secondi» (Zürich Hauptbahnhof) auf die Bühne.

## Viele hochkarätige Gäste

Mit im Programm sind der Innerschweizer Werktagkabarettist

«Veri, der Abwart» (Ab- und Zufälle), Agglo-Secondo-Stand-uper Sergio Sardella aus Emmenbrücke (La Crisi!), Duo Hinterletscht, mehrfach preisgekrönter Stadtzürcher Musik-Comedians (Lieder, die die Welt verändern) und die beiden Mixed-Shows «Wilde Weiber!» (mit Anet Corti, Anette Herbst, Nathalie Mackert, «Natalia & Olga» und Lara Stoll), sowie die «Swiss Comedy Gala» (mit «Herr Waser und der Richtiger», Bettina Dieterle, Sergio Sardella, Lara Stoll und «Lionel Zauberlocke»). Einige der Abende können mit einem «Teller&Show»-Angebot kulinarisch eingeleitet werden.

## Komödiantische Rundfahrten

Während beider «Züri lacht»-Wochen tourt jeweils von Donnerstag bis Samstag das Comedy-Tram durch die Innenstadt; Start und Ziel der ca. 50minütigen, komödiantisch kommentierten Rundfahrten sind am Bellevue (Haltestelle für Sonderfahrten).

Dabei erfahren die Fahrgäste, wie ein Innerschweizer (Thomas Lötcher), ein Agglo-Secondo (Ser-

gio Sardella) oder eine Deutsche (Anette Herbst auf Hochdeutsch) die Zürcher/innen und die Besonderheiten ihrer Stadt sehen.

Partner von «Züri lacht» sind die VBZ, das Hotel Seedamm Plaza, Radio ZÜRSEE und Starticket.

## Abschluss mit Benefizgala zur Unterstützung krebskranker Kinder

Zum Abschluss von «Züri lacht» präsentiert COMEDY.CH im Lake Side Zürich am 31. Oktober die 6. «Comedy for Charity»-Benefizgala, eine einzigartige Show mit Comedians aus Deutschland und der Schweiz.

Der Erlös geht dieses Jahr vollumfänglich an die «Vereinigung zur Unterstützung krebskranker Kinder». Mit dabei sind: Der beliebte Komiker Michael Elsener, der bekannte Mensch gekonnt parodiert, OHNE ROLF, die mit ihren Plakaten für Lacher sorgen, Bert Rex, Lara Stoll und «Veri, der Abwart». Durch den Abend führen «Herr Waser und der Richtiger».

Weitere Infos finden Sie unter [www.comedy.ch](http://www.comedy.ch)

## «ÖV oder Auto - wie fahren Sie besser?»



Heidi Bolliger, Horriwil, Unternehmen für Heilmittelpflanzen

«Wenn ich Waren herumführen muss, gibt es für mich keine andere Variante als meinen eigenen Wagen. Einmal pro Woche fahre ich damit auf den Markt nach Zürich. Die Produkte werden daheim, im hauseigenen Labor hergestellt. Deshalb komme ich ansonsten gut mit dem Velo und der Bahn klar.»



Evo Govan, Marktfahrer, Zürich

«Ich besitze kein Auto, dafür leiste ich mir ein Generalabonnement und kann mit der Bahn komfortabel die ganze Schweiz bereisen. Wenn ich meine italienischen Spezialitäten zum Mittwochsmarkt in den Hauptbahnhof Zürich bringe, habe ich zwar enorm viel zu tragen, aber an die vielen Taschen bin ich mittlerweile gewöhnt.»



Susy Bürgler, Bäckerin, Hinteregg ZH

«Ich bevorzuge mein Auto, weil ich etwas abseits - in Hinteregg - wohne. Da gäbe es zwar die Forchbahn, aber mit dem PW bin ich unabhängiger wenn ich Termine habe. Ich muss ständig Backwaren transportieren und habe mich an meinen Landeruizer gewöhnt. Für die Fitness mache ich eine Velofahrt oder gehe zu Fuss.»



Claudia Duff, Rapperswil Jona, &amp; Selina Egger, Aargau

«In Zürich benutzen wir am liebsten Tram oder Bus. Hier mit dem Auto herumzukurven, ist oft kompliziert. Aber wenn wir unsere Kollegen im Jura besuchen, sind die Verkehrsanbindungen mit den ÖV nicht so gut. Dann nehmen wir das Auto und suchen eine Strecke aus, die nicht so befahren ist.»



Oskar Egli, Marktfahrer, Balzerswil TG

«Ich reise aus dem Thurgau stets mit den öffentlichen Verkehrsmitteln nach Zürich. Für das Auto findet man in der Stadt nur schwer einen Parkplatz und wenn doch, sind die Gebühren wahnsinnig teuer. Die Tageskarte der SBB ist günstiger und ermöglicht mir, 24 Stunden im ganzen Kanton Zürich herumreisen.»

Für Sie war unterwegs: Ursula Burgherr